

Original-Betriebsanleitung

Modell Falt E-Bike 20" Vilette le Balade by LLobe



LLLOBEe



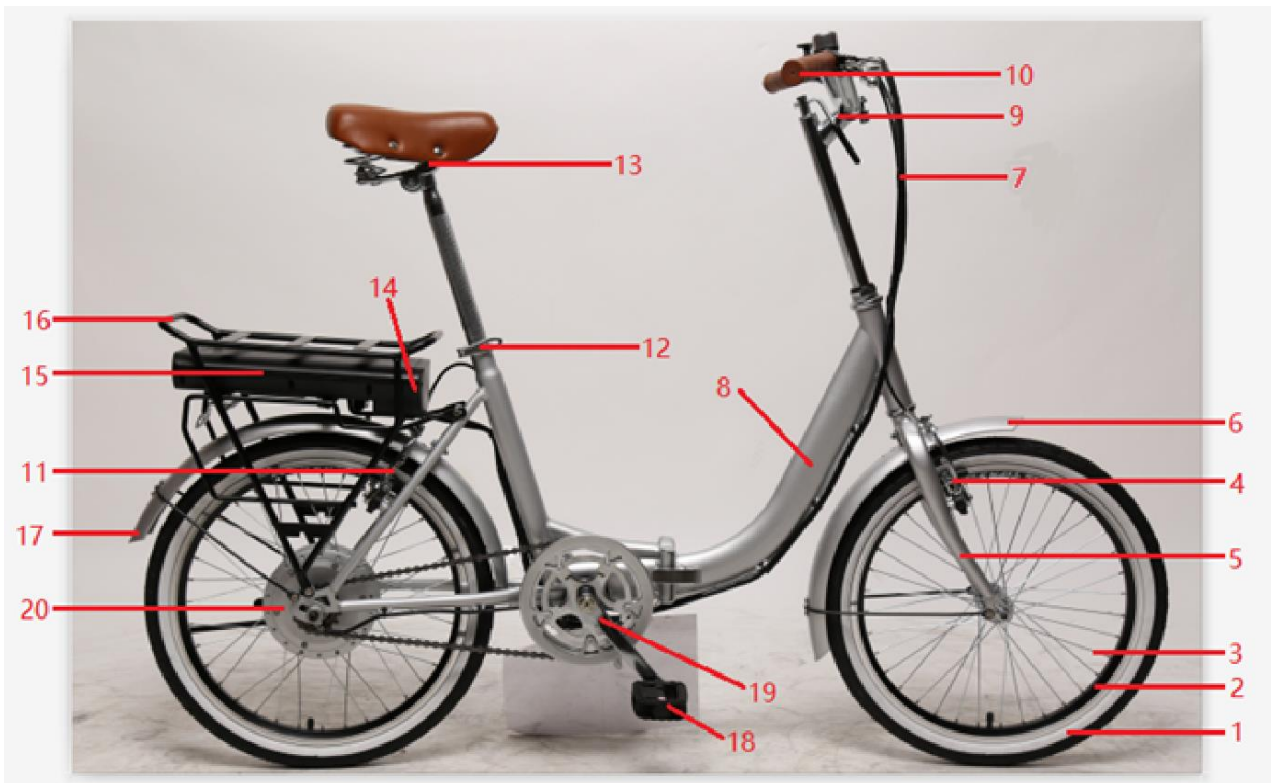
Kundenanfrage
online

LLobe GmbH & Co. KG

Alte Zollstraße 26-28 | 41372 Niederkrüchten-Elmpt | Germany

Kontaktaufnahme Kundenservice:

www.llobe-bike.de (Auf der Startseite unter Kundensupport)



- 1. Reifen und Schlauch
- 2. Felge
- 3. Speichen
- 4. Bremse vorne
- 5. Vorderradgabel
- 6. Schutzblech vorne
- 7. Kabelanschluss
- 8. Rahmen
- 9. Lenker und Vorbau
- 10. Bremshebel

- 11. Hintere Bremse
- 12. Schnellspanner Sattelstütze
- 13. Sattel
- 14. Kontrollkasten
- 15. Batterie
- 16. Gepäckträger hinten
- 17. Schutzblech hinten
- 18. Pedale rechts
- 19. Pedale links
- 20. Hinterradnabenmotor

Erste Inbetriebnahme und Einstellungen

Öffnen und Schließen von Vorbau, Rahmen und Pedalen

Klapprahmen: Um weniger Platz für die Aufbewahrung oder den Transport in einem Fahrzeug zu beanspruchen, kann das Fahrrad mit Tretunterstützung in zwei Teile zusammengeklappt werden. Um es zusammenzuklappen, entriegeln Sie einfach das Schnellverschlussystem in der Mitte des Rahmens und drücken Sie die Vorderseite des Fahrrads fest, während Sie das Heck festhalten (**siehe Verriegelungs-/Entriegelungsverfahren unten**). **Achtung:** Prüfen Sie nach dem Wiederöffnen des Fahrrads vor der Fahrt immer, ob das Schnellspannsystem sicher verriegelt ist.

Klappbare Pedale: Um weniger Platz für die Aufbewahrung zu beanspruchen, sind die Fahrradpedale klappbar. Um die Pedale zu öffnen oder zu schließen, legen Sie Ihren Finger in die Mitte des Pedals und drücken Sie die Verriegelung nach außen. Das Pedal entriegelt sich und kann durch Hoch- oder Herunterziehen geöffnet oder geschlossen werden.

Achtung: Sobald das Pedal wieder geöffnet ist, überprüfen Sie vor der Fahrt immer, ob das Schnellverschlussystem sicher verriegelt ist.

Schnellverschluss-System

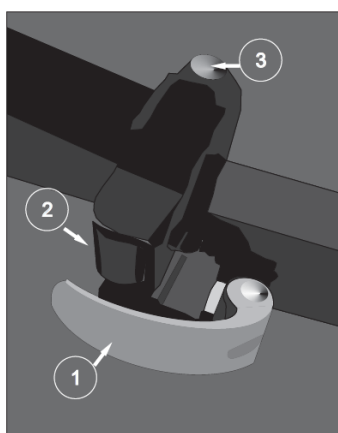


Abb. 1: Geschlossene Position

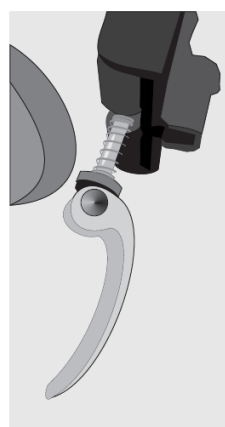


Abb. 2: Offene Position

1: Hebel 2: Einstellmutter 3: Scharnierachse

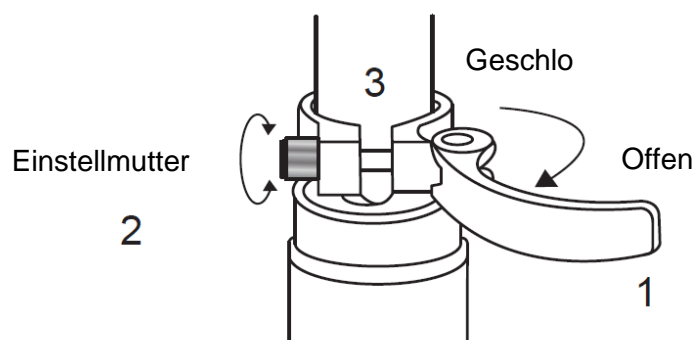
VORSICHT: Schnellverriegelungen sind so konzipiert, dass sie manuell betätigt werden können. **Verwenden Sie niemals Werkzeuge, um den Mechanismus zu ver- oder entriegeln, um ihn nicht zu beschädigen.** Um die Spannkraft einzustellen, verwenden Sie die Einstellmutter (Abb. 1-2) auf der gegenüberliegenden Seite des Hebels (Abb. 1-1) und drehen Sie den Schnellspannhebel nicht.

Um das System zu ver- oder entriegeln, öffnen Sie den Verriegelungshebel (Abb. 1-1) und drehen Sie die Mutter auf der gegenüberliegenden Seite der Klemmschraube (Abb. 1-2) von Hand, um das System zu lösen. Lösen Sie dann die Klemmschraube aus dem Gehäuse, indem Sie sie mit dem Hebel drehen (siehe Abb. 2). Drücken Sie die Taste für die Scharnierachse (siehe Abbildung 1-3) an der Oberseite des Gehäuses und ziehen Sie den Hebel nach oben, um den Verriegelungsmechanismus zu entriegeln. Ziehen Sie an der Vorderseite des Rahmens, um das Fahrrad auszuklappen.

Um das Fahrrad wieder zusammenzuklappen, ziehst du die Vorderseite des Rahmens wieder in das Gehäuse, bis der Entriegelungsknopf in das Loch einrastet. Drehen Sie die Anzugsschraube wieder in die Kerbe im Gehäuse. Drehen Sie die Einstellmutter von Hand, um die Schraube festzuziehen, und biegen Sie dann den Hebel.

Achtung: Stellen Sie sicher, dass Sie das Gerät richtig angezogen haben, bevor Sie mit dem Fahrrad fahren. Wenn der Hebel mit minimalem Handdruck betätigt werden kann, bedeutet dies, dass er nicht fest genug ist. Es ist daher notwendig, die Einstellmutter **ohne den Einsatz von Werkzeug** anzuziehen.

Sattelverstellung über Schnellverschlusskragen

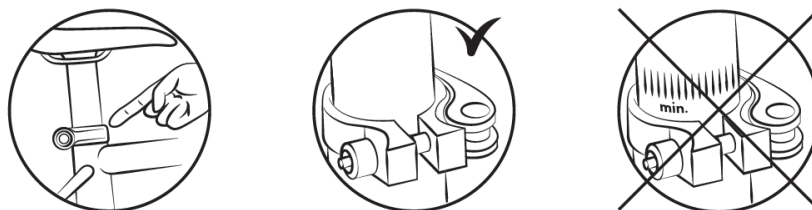


VORSICHT: Schnellverriegelungen sind so konzipiert, dass sie manuell betätigt werden können. **Verwenden Sie niemals Werkzeuge, um den Mechanismus zu ver- oder entriegeln, um ihn nicht zu beschädigen.** Um die Spannkraft einzustellen, verwenden Sie die Einstellmutter (2), die sich auf der gegenüberliegenden Seite des Hebels (1) befindet, und drehen Sie den Schnellspannhebel nicht.

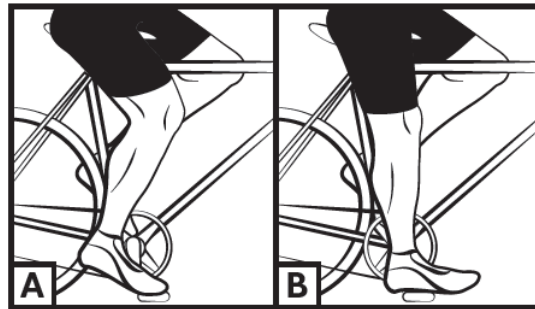
Um das System zu ver- oder entriegeln, öffnen Sie den Einstellhebel (1) und drehen Sie die Einstellmutter (2) von Hand, um den Bund zu lösen. Drehen Sie zum Anziehen die Einstellmutter von Hand, um den Kragen festzuziehen, und biegen Sie dann den Hebel.

Achtung: Stellen Sie sicher, dass Sie das Gerät richtig angezogen haben, bevor Sie mit dem Fahrrad fahren. Wenn der Hebel mit minimalem Handdruck betätigt werden kann, bedeutet dies, dass er nicht fest genug ist. Es ist daher notwendig, die Einstellmutter **ohne den Einsatz von Werkzeug** anzuziehen.

Achten Sie beim Einstellen des Sattels auf die niedrigste Position darauf, dass der Sattel kein Bauteil des Fahrrads, wie z. B. den Gepäckträger, berührt. **Überschreiten Sie auch nicht den minimalen Referenzpunkt für das Einsetzen der Sattelstütze.** Dieses Wahrzeichen sollte während der Fahrt mit dem Fahrrad niemals sichtbar sein.



Um die richtige Sattelhöhe zu überprüfen, setzen Sie sich mit gestreckten Beinen und der Ferse auf das Pedal (Abb. B). Während des Tretens wird das Knie leicht gebeugt und der Fuß befindet sich in der niedrigen Position (Abb. A).



ACHTUNG: Bei einem Sattel mit Federn und wenn Sie einen Kindersitz montieren, ist es wichtig, einen Protaktor vor den Sattelfedern zu montieren, um zu verhindern, dass Ihre Finger stecken bleiben.

Verstellen des Lenkers mittels Klemmhebel

Der Lenker des Fahrrads ist sowohl in der Höhe als auch in der Neigung verstellbar.

- **Vorbau mit Klemmhebel:** Das Fahrrad ist mit einem Vorbau ausgestattet, der als "Kolben" bezeichnet wird, die Höhenverstellung erfolgt durch Änderung des Einsetzens des Vorbaus in den Lenkkopf. Um die Höhe des Lenkers einzustellen, lösen Sie den Klemmhebel und heben oder senken Sie den Vorbau auf die gewünschte Höhe. Überschreiten Sie nicht die Mindesteinfügegrenze. Dieses Wahrzeichen sollte während der Fahrt mit dem Fahrrad niemals sichtbar sein. Ziehen Sie den Hebel wieder fest und achten Sie dabei auf die richtige Position des Vorbaus. **Achtung, der Griff des Klemmhebels muss immer neu positioniert werden, um keine Gefahr für den Anwender darzustellen.**
- **Um die Neigung des Lenkers einzustellen,** lösen Sie die 8-mm-Mutter an der Vorderseite des Lenkers mit einem 13-mm-Flachschlüssel, stellen Sie die Neigung ein und ziehen Sie sie dann wieder fest. Achten Sie darauf, dass sich der Lenker nicht bewegt.

Aufladen des Akkus

Bevor Sie den Akku manipulieren, sollten Sie den Abschnitt "Akku" und "Ladegerät" des Handbuchs konsultieren, um Schäden zu vermeiden. Bevor Sie die Tretunterstützung verwenden können, müssen Sie den Akku Ihres Fahrrads aufladen. Verbinden Sie dazu die Steckdose des Ladeblocks mit einer 220-V-Steckdose und verbinden Sie das Ladekabel mit der Akkubuchse, die sich hinter dem Fahrrad, unter dem Gepäckträger, unter einem Schutzventil befindet. Auf der Oberseite des Akkus zeigt die Ladeanzeige den Ladezustand des Akkus an. Drücken Sie die Anzeigetaste, um sie zu aktivieren. Setzen Sie das Ventil wieder auf die Ladebuchse auf, wenn Sie fertig sind.

Positionierung von Sicherheitselementen

Beleuchtung

Die Beleuchtung ist vorgesehen und besteht aus zwei Leuchten (eine weiße vorne und eine rote, die am Gepäckträger befestigt ist) und zwei orangefarbenen Reflektoren, die zwischen den Speichen der Räder angebracht sind. Die Beleuchtungsanlage ist ein Sicherheitsmerkmal des Fahrrads und muss an diesem vorhanden sein. Überprüfen Sie vor Fahrtantritt, ob die Beleuchtungsanlage ordnungsgemäß funktioniert.

- Batteriebetriebenes weißes Frontlicht: Das Licht ist an der Vorderseite des Fahrrads befestigt. Schalten Sie das Frontlicht ein/aus, indem Sie den Schalter darüber bewegen. Die Leuchte wird mit zwei Batterien betrieben. Um die Batterien zu ersetzen, entfernen Sie den oberen transparenten Teil der Lampe, indem Sie festen Druck auf die Lasche auf der Rückseite der Box ausüben und darauf achten, dass sie nicht kaputt geht. Nachdem Sie das Gerät entfernt haben, tauschen Sie die Batterien entsprechend der angegebenen Polarität aus. Ersetzen Sie den transparenten Teil, indem Sie auf die Lasche drücken, damit er in die Kerbe passt.
- Batteriebetriebenes rotes Rücklicht: Das Licht wird auf der Rückseite des Fahrrads unter dem Gepäckträger befestigt. Schalten Sie das Licht ein/aus, indem Sie den Schaltknopf in der Mitte drücken. Die Leuchte ist mit einer Abschaltautomatik beim Parken und einer LED ausgestattet. Die Leuchte wird mit Batterien betrieben. Um die Batterien auszutauschen, entfernen Sie die Schraube an der Unterseite der Leuchte und entfernen Sie den Schutz. Nachdem Sie das Gerät entfernt haben, tauschen Sie die Batterien entsprechend der angegebenen Polarität aus.

Altbatterien enthalten Metalle, die für die Umwelt schädlich sind. Sie können in unseren Filialen zur entsprechenden Behandlung gesammelt werden, werfen Sie sie nicht in den Haushalt oder in die Umwelt. Batterien müssen separat sortiert werden.

Türklingel

Am Lenker ist eine Klingel montiert. So können Sie aus 50 m Entfernung gehört werden. Die Klingel ist ein Sicherheitsmerkmal des Fahrrads und muss am Lenker vorhanden sein.

Tragen Sie einen Helm

Für eine sichere Nutzung wird dringend empfohlen, einen Fahrradhelm zu tragen. Es sorgt für die Reduzierung von Schädeltraumata im Falle eines Sturzes.



WARNUNG: Das Tragen eines Helms ist für Kinder unter 14 Jahren sowohl als Fahrer als auch als Beifahrer obligatorisch.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Schnellstart

WARNUNG: Lesen Sie die Bedienungs- und Sicherheitsanweisungen in diesem Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie mit Ihrem Fahrrad mit Tretunterstützung fahren. Die Sicherheit des Benutzers und die einwandfreie Funktion des Fahrrads stehen auf dem Spiel.

Nachdem Sie das Fahrrad eingerichtet haben, drücken Sie die "ON/OFF"-Taste des Akkus, steigen Sie dann auf den Sattel und treten Sie in die Pedale. Nach zwei Kurbelumdrehungen schaltet sich der elektrisch unterstützte Motor ein und sorgt für zusätzliche Antriebsleistung. Sie hören ein leichtes Summen, das darauf hinweist, dass der Motor in Betrieb ist. Wenn Sie aufhören, in die Pedale zu treten, deaktiviert sich der Motor und das Fahrrad wird langsamer und stoppt dann wie ein normales Fahrrad. Drücken Sie einen der beiden Bremshebel, um zu bremsen.

Anpassungen

Bereifung

Kontrollieren Sie regelmäßig Ihren Reifendruck. Das Fahren mit zu wenig oder zu viel Reifendruck kann die Leistung beeinträchtigen, vorzeitigen Verschleiß verursachen, die Reichweite verringern oder das Unfallrisiko erhöhen. Wenn ein Reifen stark abgenutzt oder eingeschnitten ist, tauschen Sie ihn aus, bevor Sie mit dem Fahrrad fahren. Einen Druckbereich gibt der Hersteller auf der Seitenwand des Reifens und in der folgenden Tabelle an. Der Druck muss entsprechend dem Gewicht des Benutzers angepasst werden.

Modell	Größe des Fahrrads	Vermessung von Schläuchen	Reifengröße	Druck	
				PSI	Stab
Zusammenklappbar	20"	20 x 1,75	20 x 1,75	31 - 65	2- 4,5

Bremsen

Überprüfen Sie vor dem Gebrauch, ob die vorderen und hinteren Bremsen einwandfrei funktionieren. Der rechte Hebel aktiviert die Hinterradbremse. Der linke Hebel aktiviert die Vorderradbremse.

Es wird empfohlen, die Bremskraft im Durchschnitt nach einem Verhältnis von etwa 60/40 zwischen vorne und hinten zu verteilen. Der Bremshebel darf nicht mit dem Lenker in Berührung kommen und die Gehäuse dürfen keinen schräg geschlossenen Trajektorien ausgesetzt werden, damit die Züge ohne die geringste Reibung verlaufen. Beschädigte, ausgefranste, rostige Kabel müssen sofort ausgetauscht werden.

WARNUNGEN:

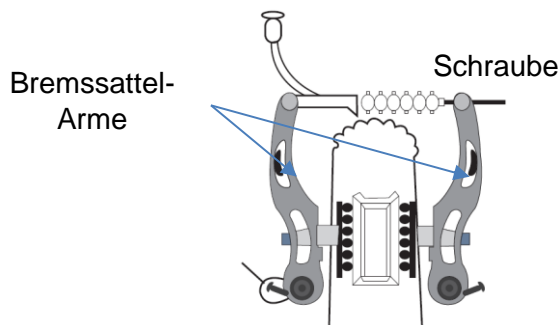
- Bei Regen oder Nässe sind die Bremswege länger. In diesen Situationen empfiehlt es sich, vorher zu bremsen.
- Im Falle einer Kurve, beim Bremsen, kann der Lenker einen negativen Einfluss auf die Reaktionszeit des Fahrers haben.



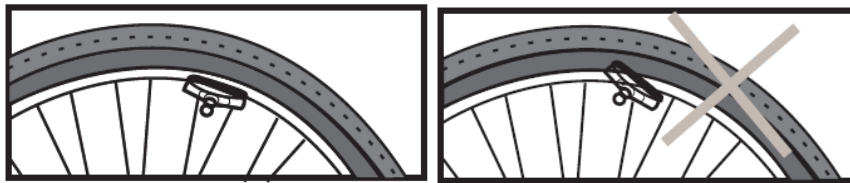
V-Brake-Einstellung

Die Beläge üben Druck direkt auf die Felge aus. Die Intensität des Drucks wird durch einen Hebel gesteuert, der über ein Kabel mit der Bremse verbunden ist. Betätigen Sie den Bremshebel nicht, wenn das Rad vom Rahmen abgenommen ist.

- Positionieren Sie die Klemmarme vertikal und parallel mittels guter Kabelspannung. Nachdem Sie die Position des Kabels festgelegt haben, ziehen Sie es mit der entsprechenden Schraube fest.

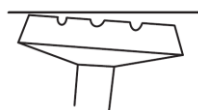


- Richten Sie den Schuh an der Seite der Felge aus.

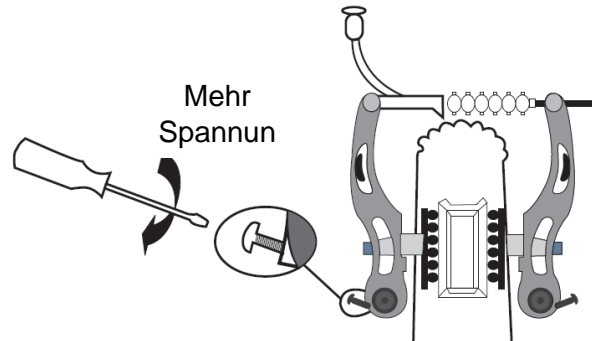


- Stellen Sie den Abstand zwischen den Belägen und der Felge von 1 bis 3 mm ein, um ein effektiveres Bremsen zu erzielen.
- Ziehe die Rückseite des Skates leicht von der Felge weg.

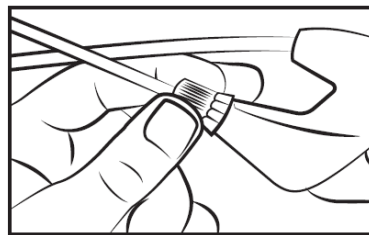
Fahrtrichtung



- Stellen Sie die Symmetrie der Bremssättel ein, indem Sie die Rückstellfedern des rechten und linken Bremssättels ausgleichen.

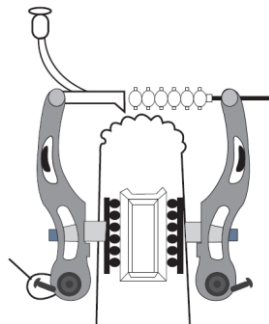


- Ein System aus Mutter und Kontermutter auf Höhe des Bremshebels ermöglicht es Ihnen, die Spannung des Kabels einzustellen, die Bremskraft, die im Laufe der Zeit je nach Verschleiß der Bremsbeläge variiert.



Bremsbeläge wechseln

Freno V-brake



Schrauben Sie die Kufen mit einem 5 mm Innensechskantschlüssel ab.
 Legen Sie die neuen Beläge in der richtigen Richtung auf den Bremssattel.
 Ziehen Sie die Schlittschuhe entsprechend der Einstellung wieder fest (siehe vorheriges Kapitel).

Verschleiß der Felge

Wie jedes Verschleißteil muss auch die Felge regelmäßig überprüft werden. Die Felge kann schwächer werden und brechen, was zu einem Kontrollverlust oder einem Sturz führen kann.



ACHTUNG: Es ist sehr wichtig, den Verschleißzustand der Felgen zu überprüfen. Eine beschädigte Felge kann gefährlich werden und muss ausgetauscht werden.

Einstellen der Kette

Das Fahrrad ist nicht mit Schaltung ausgestattet, es hat nur ein Kettenblatt und ein Ritzel.

Ersetzen der Kette

Da neue Ketten in der Regel mit zu vielen Gliedern verkauft werden, besteht der erste Schritt darin, sie auf die richtige Länge zu kürzen. Die sicherste Methode besteht darin, die Anzahl der Glieder in der alten Kette zu zählen, um die neue Kette anzupassen. Um die alte Kette zu demontieren, ziehen Sie sie einfach heraus (Niete entfernen).

Um die neue Kette zu montieren, führen Sie sie um die Kurbelgarniturkrone und das hintere Ritzel, so dass sie richtig mit den anderen Antriebselementen verbunden ist. Um die Kette zu schließen, empfiehlt es sich, einen Schnellwechsler zu verwenden. Dies fungiert als weibliches Netz, das zwischen zwei männliche Stiche passt. Die Schnellkupplung erleichtert auch die Demontage der Kette, um sie zu reinigen.

Um zu überprüfen, ob die Länge der Kette korrekt ist, müssen Sie sie auf das Ritzel legen. In dieser Konfiguration muss die virtuelle Linie, die zwischen der Hinterradnabe und der unteren Schalträdchenachse gezogen wird, senkrecht verlaufen.

Austausch der Klapppedale

Um die Pedale auszutauschen, identifizieren Sie sie anhand des darauf angegebenen Buchstabens (auf der Achse oder auf dem Etikett). Das rechte Pedal ist mit dem Buchstaben "R" (rechts) und das linke Pedal mit dem Buchstaben "L" (links) gekennzeichnet. Drehen Sie das R-Pedal im Uhrzeigersinn, um es an der Kurbel zu befestigen. Drehen Sie das L-Pedal gegen den Uhrzeigersinn.

Rad & Motor

Nach dem ersten Monat der Nutzung wird empfohlen, die Speichen der Räder wieder nachzuziehen, um die Auswirkungen der Motortraktion auf das Hinterrad zu begrenzen. Beim Starten des Motors kann es sein, dass Sie ein leichtes Geräusch hören. Dieses Geräusch ist normal, da der Motor startet und das Treten unterstützt. Er kann stärker werden, wenn der Motor maximal belastet wird.

Gepäckablage

Das Fahrrad wird mit einem Gepäckträger verkauft. Er ist bereits oben am Hinterrad befestigt. Die Verbindungselemente müssen bei einem Drehmoment von 4 - 6 Nm eingeschraubt und regelmäßig überprüft werden. Der Gepäckträger wurde so konzipiert, dass er ein maximales Gewicht von 25 kg tragen kann. Ein Kindersitz kann angebracht werden.



ACHTUNG: Der Dachträger ist nicht für das Ziehen eines Anhängers ausgelegt.

Aus Sicherheitsgründen sollte das Gepäck nur auf dem Gepäckträger transportiert werden. **Achtung:** Wenn der Gepäckträger beladen ist, ändert sich das Verhalten des Fahrrads. Verteilen Sie die Gepäcklast gleichmäßig auf beiden Seiten, um die Stabilität des Fahrrads zu fördern. Jegliches Gepäck muss vor der Fahrt sicher am Gepäckträger befestigt werden. Es ist wichtig zu prüfen, ob nichts baumelt oder die Gefahr besteht, im Hinterrad des Fahrrads stecken zu bleiben. Verändern Sie nicht den Gepäckträger, jede Änderung durch den Benutzer führt dazu, dass diese Anweisungen null und nichtig sind. Das Gepäck darf die Reflektoren und Lichter des Fahrrads nicht verdecken.

Staffelei

Vergewissern Sie sich vor der Fahrt mit dem Fahrrad, dass der Ständer (20) hochgezogen ist. Der Ständer ist mit einem Verriegelungssystem ausgestattet, das durch einfachen Fußdruck deaktiviert wird.

Instandhaltung

Das Fahrrad muss regelmäßig gewartet werden, sowohl aus Sicherheitsgründen als auch um seine Lebensdauer zu verlängern. Es ist wichtig, die mechanischen Elemente regelmäßig zu überprüfen, um sicherzustellen, dass verschlissene oder verschlissene Teile ausgetauscht werden. Beim Austausch einer Komponente ist es wichtig, Originalteile zu verwenden, um die Leistung und Zuverlässigkeit des Fahrrads zu erhalten. Verwenden Sie geeignete Ersatzteile für Reifen, Schläuche, Getriebeelemente und verschiedene Elemente der Bremsanlage.

Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, nicht originale Ersatzteile zu verwenden.



VORSICHT: Entfernen Sie immer den Akku, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

Sauberkeit

Um Korrosion an Ihrem Fahrrad zu vermeiden, sollten Sie es nach jedem Gebrauch mit frischem Wasser abspülen, insbesondere wenn es Seeluft ausgesetzt war. Die Reinigung sollte mit einem Schwamm, einer Wanne mit warmem Wasser und einem Wasserstrahl (ohne Druck) erfolgen.



VORSICHT: Verwenden Sie niemals einen Hochdruckreiniger.

Schmierung

Die Schmierung der verschiedenen beweglichen Komponenten ist unerlässlich, um Korrosion zu vermeiden. Schmieren Sie die Kette regelmäßig, bürsten Sie die Ritzel und Kettenblätter, geben Sie regelmäßig Öltropfen in die Gehäuse der Bremszüge und des Umwerfers. Es wird empfohlen, zunächst die zu schmierenden Elemente zu reinigen und zu trocknen. Verwenden Sie spezielles Öl für die Kette und den Umwerfer. Verwenden Sie ein Schmiermittel, das für die anderen Komponenten geeignet ist.

Regelmäßige Kontrolluntersuchungen

Prüfen Sie die Dichtheit der Hardware: Hebel, Kurbel, Pedale, Vorbau. Die aufzubringenden Anzugsdrehmomente sind wie folgt:

KOMPONENTEN	EMPFOHLENES DREHMOMENT (Nm)	BESONDERE INFORMATIONEN
Pedale an Kurbeln	30 - 40	Schmieren Sie die Gewinde
Kurbel auf Kurbelgarnitur	30 - 40	Schmieren Sie die Gewinde
Klemmsäule/Rahmen	9 - 10	
Verschärfung des Richtungsspiels	14 - 15	
Bremshebel	6 - 8	
Brems-Halterungen	6 - 8	
Sattel-Schloss	18 - 20	
Haken an der Sattelstütze		O Schnelles Anziehen
Rad	30	O Schnelles Anziehen

Die weiteren Anzugsdrehmomente hängen von der Größe der Muttern ab: M4: 2,5 bis 4,0 Nm, M5: 4,0 bis 6,0 Nm, M6: 6,0 bis 7,5 Nm. Ziehen Sie die Schrauben gleichmäßig mit dem erforderlichen Drehmoment an.

Kontrollieren Sie regelmäßig die Reifen und vor allem den Zustand der Verzahnung des Hinterreifens: Verschleiß, Schnitte, Risse, Einklemmen. Tauschen Sie den Reifen bei Bedarf aus. Überprüfen Sie die Felgen und das Fehlen von übermäßigem Verschleiß, Verformungen, Stößen, Rissen...

Revisionen

Um die Sicherheit zu gewährleisten und die Komponenten in gutem Zustand zu halten, sollte das Fahrrad mit Tretunterstützung regelmäßig von Ihrem Händler überprüft werden. Darüber hinaus muss das Fahrrad regelmäßig von einem qualifizierten Techniker gewartet werden.

Erstüberholung: 1 Monat oder 150 km

- Überprüfung der Dichtheit der Elemente: Kurbel, Laufrad, Vorbau, Pedale, Lenker, Sitzkragen,
- Überprüfung der Funktion der elektrischen Tretunterstützung,
- Prüfen und Einstellen der Bremsen,
- Speichenspannung und/oder Kompensation des Rades außerhalb der Mitte.

Jedes Jahr oder 2.000 km:

- Überprüfung des Verschleißes (Bremsbeläge, Getriebe, Reifen),
- Überprüfung der Funktion der elektrischen Tretunterstützung,
- Überprüfung der Lager (Kurbelgehäuse, Räder, Lenkung, Pedale),
- Überprüfung der Kabel (Bremsen, Umwerfer),
- Steuerung der Beleuchtung,
- Speichenspannung und/oder Kompensation des Rades außerhalb der Mitte.

Alle 3 Jahre oder 6.000 km:

- Austausch des Getriebes (Kette, Freilauf, Kettenblatt),
- Überprüfung der Funktion der elektrischen Tretunterstützung,
- Reifenwechsel,
- Überprüfung des Verschleißes der Laufräder (Speichen, Felgen),
- Speichenspannung und/oder Kompensation der außermittigen Achse,
- Austausch von Bremsbelägen,
- Steuerung der elektrischen Funktionen.

Elektrische Tretunterstützung

Der Benutzer muss den Kurbelarm nach vorne drehen, um von der motorisierten Unterstützung zu profitieren. Dies ist ein wichtiger Sicherheitsaspekt. Dieses Fahrrad mit Tretunterstützung bietet motorisierte Unterstützung bis zu einer Geschwindigkeit von 25 km/h. Danach schaltet sich der Motor ab. Es ist möglich, schneller zu fahren, aber mit mehr Anstrengung und ohne elektrische Unterstützung.

Der Motor in der Hinterradnabe läuft erst, wenn zwei volle Umdrehungen der Kurbel gemacht wurden. Diese Funktion schützt den Motor und seine Steuerung und verlängert gleichzeitig die Lebensdauer der elektrischen Komponenten.

Tretunterstützung

Um das Fahrrad zu starten, betätigen Sie den Hauptschalter "**ON/OFF**" an der Seite des Akkus. (Achtung, um unter Spannung zu stehen, muss der Akku mit dem Schlüssel entriegelt werden).

Die restlichen Einstellungen und Informationen können direkt auf dem Display am Lenker abgerufen werden.

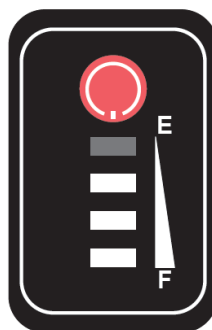


EMPFEHLUNG: Schalten Sie den Hauptschalter am Akku aus, wenn Sie nicht mehr fahren. Dadurch wird der Akku geschont.

Beachten Sie, dass das Fahrrad ohne Akku verwendet werden kann, Sie müssen sich jedoch beim Treten etwas mehr anstrengen.

Batterie

Anzeige des Ladezustands des Akkus



Um den Ladezustand zu ermitteln, drücken Sie einmal die Ladetaste auf der Oberseite des Akkus unter dem Sattel. Die LEDs leuchten auf, um den Ladestatus anzuzeigen, und schalten sich dann innerhalb von 4 Sekunden aus.

Wenn sie alle eingeschaltet sind, ist die Ladung am Maximum. Wenn der letzte blinkt, muss der Akku sofort vor der Fahrt wieder aufgeladen werden.

ANSEHEN	LADEZUSTAND
4 LEDs leuchten	100%
3 LEDs leuchten	75%
2 LEDs leuchten	50%
1 LED	25%
1 x Blinkende LED	Der Akku ist schwach und muss sofort wieder aufgeladen werden.

Ein-/Ausschalten der Batterie

Um den Akku einzuschalten, drücken Sie die rote Taste "ON/OFF" auf der Oberseite des Akkus. Drücken Sie die Taste erneut, um sie auszuschalten. Wenn der Akku ausgeschaltet ist, versorgt er das Fahrrad nicht mehr mit Strom, aber die Akkuladeanzeige bleibt aktiv.

Akkulaufzeit

Dieses Fahrrad mit Tretunterstützung ist mit einem hochwertigen Lithium-Ionen-Akku ausgestattet. Li-Ionen-Akkus werden speicherfrei geladen und haben einen großen Toleranzbereich bei Temperaturen zwischen -10 und +40 °C.

Um eine maximale Akkulaufzeit zu gewährleisten und ihn vor Beschädigungen zu schützen, befolgen Sie die folgenden Bedienungs- und Wartungsanweisungen.

Nach dem Aufladen des Akkus wird empfohlen, ihn 20-30 Minuten ruhen zu lassen, bevor er verwendet wird.

Die Akkulaufzeit hängt von mehreren Nutzungsfaktoren ab:

- Die Wahl des Tretunterstützungsmodus
- das Gewicht des Benutzers
- Der Höhenunterschied der Straße
- Reifen aufpumpen

- Die Bläser
- die erbrachte Tretkraft
- Beginn und Häufigkeit der Stopps
- die Außentemperatur.

Einlegen/Entnehmen des Akkus

Der Akku von Elektrofahrrädern befindet sich in einem Fach unter dem Sitz.



WARNUNG: Bevor Sie den Akku anfassen, stellen Sie sicher, dass sich der Schalter in der Aus-Position befindet.

Batterieeinbau: Um den Akku zu installieren, schieben Sie den Akku zunächst horizontal entlang der Schiene und drücken Sie ihn nach unten, um zu überprüfen, ob er richtig sitzt, und verriegeln Sie ihn dann.

Verriegeln der Batterie: Um die Batterie in ihrem Gehäuse zu verschließen, um Diebstahl oder Verlust zu verhindern, stecken Sie den Schlüssel in das Schloss an der Seite und lassen Sie ihn eine halbe Umdrehung im Uhrzeigersinn machen. Entriegeln Sie, indem Sie eine halbe Drehung gegen den Uhrzeigersinn machen.



VORSICHT: Ziehen Sie den Schlüssel ab und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort auf.

Warnung, Vorsichtsmaßnahmen

Es wird empfohlen, den Akku regelmäßig oder nach jedem Gebrauch aufzuladen. Wie bei Handy-Akkus gibt es auch bei diesen Akkus keinen Memory-Effekt. Um die Lebensdauer zu maximieren, wird weiterhin empfohlen:

- Vermeiden Sie heiße Orte (ideale Ladetemperatur: 20 °C)
- Lassen Sie den Akku nach der Fahrt 30 Minuten lang abkühlen.

Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung:



- Verwenden Sie den Akku nur mit diesem Fahrrad.
- Verwenden Sie zum Aufladen des Akkus nur das mitgelieferte Ladegerät.
- Laden Sie den Akku nur in einem gut belüfteten Raum auf.
- Setzen Sie den Akku keiner Hitze aus und laden Sie ihn nicht in der prallen Sonne auf.
- Zerlegen oder modifizieren Sie die Box und den darin eingebauten Akku nicht.
- Verbinden Sie die Pole (+) und (-) des Akkus nicht mit einem Metallgegenstand.
- Setzen Sie den Akku keinen Flüssigkeiten aus.
- Verwenden Sie keine beschädigte Batterie.
- Laden Sie den Akku nicht weiter auf, wenn der Ladevorgang am Ende der theoretischen Ladezeit noch nicht abgeschlossen ist.
- Verwenden Sie den Akku nicht, wenn er ungewöhnlich riecht, wenn er auf ungewöhnliche Weise überhitzt oder wenn etwas ungewöhnlich erscheint.
- Lassen Sie den Akku nicht in Reichweite von Kindern.
- Laden Sie den Akku vor längerem Gebrauch auf und tun Sie dasselbe, wenn Sie ihn erneut verwenden.

Akkulaufzeit



Die Leistung der Akkus kann durch Verschleiß nach vielen Ladevorgängen beeinträchtigt werden. Dies hängt von Ihren Fahrgewohnheiten auf dem Fahrrad mit Tretunterstützung ab.

Altbatterien sollten in Ihr Geschäft oder zu geeigneten Sammelstellen gebracht werden, die auf ihr Recycling spezialisiert sind. Entsorgen Sie Altbatterien in keinem Fall in der Umwelt.

Wartung der Batterie

Um eine maximale Akkulaufzeit zu gewährleisten und ihn vor Beschädigungen zu schützen, befolgen Sie die folgenden Bedienungs- und Wartungshinweise:

Wenn Sie feststellen, dass die Ladung auf 10 % gesunken ist, muss der Akku schnell wieder aufgeladen werden.



EMPFEHLUNG: Wenn das Fahrrad über einen bestimmten Zeitraum nur selten genutzt wird, sollten Sie den Akku jeden Monat aufladen. Der Batteriekasten sollte an einem trockenen, sicheren Ort bei einer Temperatur zwischen 5 und 35 °C gelagert werden.

WARNUNG:



- Die Akkulaufzeit kann verkürzt werden, wenn Sie, wie bereits erwähnt, über einen längeren Zeitraum ohne regelmäßiges Aufladen lagern.
- Verwenden Sie kein Metall, um zwei Pole der Batterie direkt anzuschließen, da dies zu einem Kurzschluss führen kann.
- Stellen Sie den Akku niemals in der Nähe eines Kamins oder einer anderen Wärmequelle auf.
- Schütteln Sie den Akku nicht, vermeiden Sie Stöße und Stürze.
- Wenn der Akku aus dem Fahrrad entfernt wird, bewahren Sie ihn außerhalb der Reichweite von Kindern auf, um Unfälle zu vermeiden.
- Es ist verboten, den Akku zu öffnen.

Ladegerät

Warnung

Lesen Sie vor dem Aufladen des Akkus die Bedienungsanleitung und das Ladegerät, falls diese mit dem Fahrrad geliefert werden. Achten Sie auch auf folgende Punkte bezüglich des Ladegeräts:

- Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Etikett des Ladegeräts.
- Verwenden Sie dieses Ladegerät nicht in der Nähe von explosiven Gasen oder ätzenden Substanzen.
- Schütteln Sie das Ladegerät nicht, setzen Sie es keinen Stößen aus und vermeiden Sie Stürze.
- Schützen Sie das Ladegerät immer vor Regen und Feuchtigkeit, es ist für den Innenbereich vorgesehen.
- Die Temperaturtoleranz dieses Ladegeräts liegt zwischen 0 und +40 °C.
- Es ist verboten, das Ladegerät zu zerlegen. Wenden Sie sich im Falle eines Problems an eine qualifizierte Reparaturwerkstatt.
- Verwenden Sie nur das mit dem Elektrofahrrad gelieferte Ladegerät, um Pannen zu vermeiden. Bitte beachten Sie, dass bei Nichteinhaltung dieser Verpflichtung die Garantie erlischt.
- Akku und Ladegerät sollten sich beim Aufladen mindestens 10 cm von der Wand entfernt und an einem trockenen, belüfteten Ort befinden. Bringen Sie während des Gebrauchs nichts in direkten Kontakt mit dem Ladegerät.
- Berühren Sie das Ladegerät während des Ladevorgangs nicht zu lange (Gefahr einer oberflächlichen Verbrennung).
- Stellen Sie das Ladegerät in eine stabile Position.
- Decken Sie das Ladegerät nicht ab, da sonst die Gefahr einer Überhitzung während des Ladevorgangs besteht.
- Tauchen Sie das Produkt nicht ein.

- Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit Wasser, wenn Sie den Akku aufladen. Berühren Sie das Ladegerät nicht mit nassen Händen.
- Verwenden Sie das Ladegerät nicht mit beschädigtem Netzkabel oder beschädigten Steckern. Stellen Sie sicher, dass die Ladebuchse zum Aufladen ordnungsgemäß an die Stromversorgung angeschlossen ist.
- Schließen Sie die Ladeklemmen nicht mit einem Metallgegenstand kurz.
- Trennen Sie die Stromversorgung, bevor Sie die Anschlüsse an der Batterie einstecken oder trennen.
- Dieses Batterieladegerät wurde zum Aufladen von Lithiumbatterien entwickelt. Laden Sie keinen anderen Batterietyp auf. Verwenden Sie es nicht mit einem nicht wiederaufladbaren Akku.
- Dieses Fahrrad kann von Kindern ab 14 Jahren und Personen mit eingeschränkter Erfahrung und eingeschränktem Wissen oder körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und sich der damit verbundenen potenziellen Gefahren bewusst sind. Kinder sollten nicht mit Fahrrädern spielen. Die Reinigung und Wartung durch den Benutzer darf nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Fahrrad spielen.
- Bewahren Sie das Produkt außerhalb der Reichweite von Kindern auf, es ist kein Spielzeug.
- Das externe flexible Kabel dieses Produkts kann nicht ausgetauscht werden. Wenn das Kabel beschädigt ist, wird empfohlen, das Produkt zu entsorgen.
- Am Ende seiner Lebensdauer bringen Sie das Produkt zum Recycling zu einem Entsorgungszentrum.

Ladeverfahren

Wenn eine Steckdose in der Nähe des Fahrrads vorhanden ist, können Sie den Akku direkt am Fahrrad aufladen, ohne den Stecker zu ziehen. Die Buchse des Ladegeräts ist mit einer Plastikcappe abgedeckt, öffnen Sie sie einfach, um an die Steckdose zu gelangen und den Akku direkt aufzuladen.

Das Entfernen des Akkus kann an Orten nützlich sein, an denen Sie Ihr Fahrrad nicht aufbewahren können oder wenn Sie sich nicht in der Nähe einer Steckdose befinden.



EMPFEHLUNG: Der Akku sollte in Innenräumen an einem belüfteten Ort aufgeladen werden.

Laden Sie den Akku Ihres Fahrrads auf, indem Sie die folgenden Schritte ausführen:

- Sie können den Akku über eine handelsübliche Steckdose aufladen. Es ist nicht nötig, den Schalter umzulegen.
- Stecken Sie die Ladebuchse in den Akku und stecken Sie das Netzkabel des Ladegeräts in eine nahe gelegene Steckdose.
- Während des Ladevorgangs leuchtet die LED am Ladegerät rot, um den ordnungsgemäßen Betrieb anzuzeigen. Wenn sie grün leuchtet, bedeutet dies, dass der Akku wieder aufgeladen wurde.
- Um den Ladevorgang abzuschließen, müssen Sie die Steckdose ziehen und dann die Steckdose mit dem Akku verbinden. Zum Schluss schließen Sie die Kappe der Batteriebuchse.

Nutzung und Wartung des Elektromotors

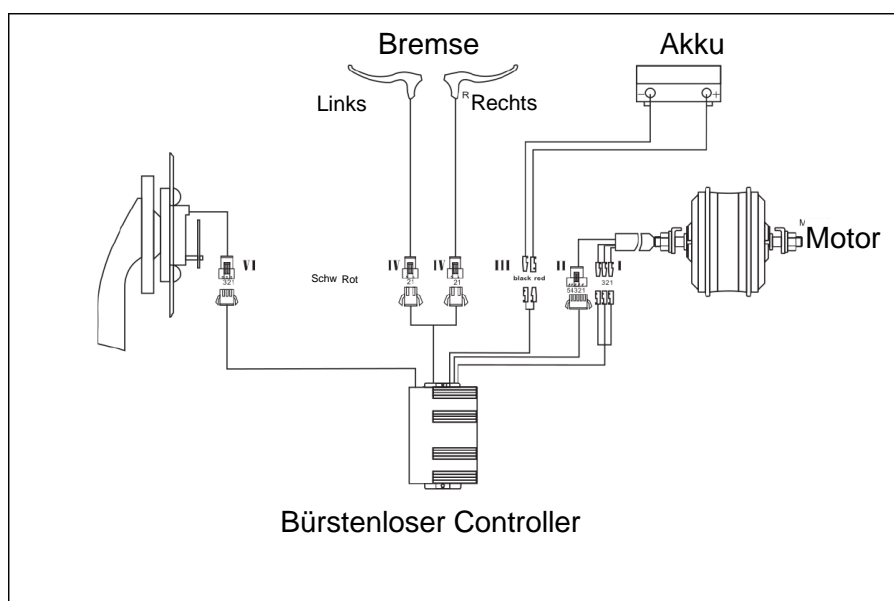
Unsere Fahrräder mit Tretunterstützung sind so programmiert, dass die elektrische Unterstützung nach zwei Umdrehungen der Kurbel gestartet wird.

Benutzen Sie das Fahrrad nicht an überschwemmten Orten oder bei Gewitter. Tauchen Sie elektrische Komponenten nicht in Wasser, um sie nicht zu beschädigen.

Vermeiden Sie Stöße auf den Motor, die ihn beschädigen könnten.

Schaltplan und technische Daten

Wir behalten uns das Recht vor, dieses Produkt ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.



Hauptdatenblatt

Maximales Gewicht: Benutzer + Last + Fahrrad		100 kg
Maximale Geschwindigkeit mit Tretunterstützung		25 km/h
Autonomie*		20 bis 30 km
Motorisierung	Maximale Leistung	250 W
	Spannung	24 V
	Maximale Geräusentwicklung bei Betrieb **	< 70 dB
Batterie	Art	Lithium
	Spannung	24 V
	Fassungsvermögen	7,8 Ah
	Gewicht	2,5 kg
	Ladezeit	6-8 h
	Anzahl der Zyklen ($\geq 70\%$ Kapazität)	500 Zyklen
Ladegerät	Eingangsspannung	100 - 240 V
	Ausgangsspannung	24 V
Gesamtgewicht des Fahrrads		21,7 kg
Abmessungen des Fahrrads		20"
Reifen-/Lauftradgröße		20 1,75 Zoll

After-Sales-Service und Fehlerbehebung

Verschleißteile

Bei den verschiedenen Verschleißelementen handelt es sich um Standardelemente. Ersetzen Sie verschlissene Teile und/oder zu ersetzende Teile immer durch identische Komponenten, die im Handel erhältlich sind oder bei Ihrem Händler verkauft werden.

Grundlegende Fehlerbehebung

Versuchen Sie nicht, selbst auf ein elektrisches Bauteil zuzugreifen oder es zu reparieren. Wenden Sie sich an Ihren nächstgelegenen Facharzt für eine Untersuchung durch eine qualifizierte Person. Die folgenden Informationen dienen nur zu Informationszwecken und sind nicht dazu gedacht, den Benutzer bei Reparaturen zu unterstützen. Alle genannten Reparaturverfahren sollten von einem qualifizierten Fachmann durchgeführt werden, der sich mit Sicherheitsfragen auskennt und Erfahrung in der elektrischen Wartung hat.

Beschreibung des Problems	Mögliche Ursachen	Auflösung
Nach dem Einschalten der Batterie unterstützt der Motor das Treten nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1) das Motorkabel (wasserdichte Verbindungsstelle) schlecht angeschlossen ist, 2) der Bremshebel nicht richtig in seine normale Position zurückgekehrt ist, wodurch sich der Schalter abgeschaltet hat, 3) die Batteriesicherung durchgebrannt ist, 4) der Geschwindigkeitssensor zu weit entfernt ist, 5) Die Verbindung zwischen dem Sensor und dem Controller hat nicht stattgefunden oder es liegt ein falscher Kontakt vor. 	<p>Überprüfen Sie zunächst, ob der Akku geladen ist. Wenn nicht, laden Sie es auf, dann:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Überprüfen Sie, ob die Verbindung korrekt hergestellt ist und kein Spiel stattfindet, 2) Bringen Sie den Bremshebel vorsichtig in seine normale Position zurück, ohne zu bremsen, 3) Öffnen Sie die Oberseite des Akkus und überprüfen Sie den Sicherungsstatus. Wenn es verbrannt ist, wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen autorisierten Fachmann, um es zu ersetzen. 4) Stellen Sie den Abstand zwischen dem Sensor und dem Magnetstreifen so ein, dass er nicht mehr als 3 mm beträgt, 5) Stellen Sie sicher, dass Controller und Sensor richtig angeschlossen sind.
Die Reichweite des Akkus nimmt ab (Hinweis: Die Akkuleistung steht in direktem Zusammenhang mit dem Gewicht des Benutzers, dem Gepäck, der Windstärke, der Art der Straße und dem ständigen Bremsen).	<ol style="list-style-type: none"> 1) die Ladezeit nicht ausreicht, 2) die Umgebungstemperatur zu niedrig ist und den Betrieb der Batterie beeinträchtigt, 3) Steigungen oder Gegenwind sind häufig und die Straßen sind in schlechtem Zustand, 4) der Reifendruck reicht nicht aus (aufpumpen) 5) häufiges Anhalten und Starten, 6) Der Akku wurde längere Zeit ohne Aufladen gelagert. 	<ol style="list-style-type: none"> 1) Laden Sie den Akku gemäß den Anweisungen (Kapitel D) auf, 2) im Winter oder bei Temperaturen unter 0 °C muss der Akku in Innenräumen gelagert werden, 3) Es ist eine normale Ursache und das Problem wird gelöst, wenn sich der Zustand verbessert, 4) Reifen auf einen Druck von 3,1 bar aufpumpen, 5) das Problem mit der Verbesserung der Nutzungssituationen gelöst wird, 6) Laden Sie regelmäßig gemäß den Anweisungen in der Bedienungsanleitung auf. Wenn Sie das Problem nicht beheben können, wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen qualifizierten Fachmann.

<p>Nach dem Einstecken des Ladegeräts leuchten die Lade-LEDs nicht auf.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1) Problem mit der Steckdose, 2) falscher Kontakt zwischen der Eingangsbuchse des Ladegeräts und der Steckdose, 3) Die Temperatur ist zu niedrig. 	<ol style="list-style-type: none"> 1) Überprüfen und reparieren Sie die Steckdose, 2) Prüfen und stecken Sie den Sockel bis zum Anschlag ein, 3) Laden Sie im Inneren auf. <p>Wenn die oben genannten Lösungen keine Wirkung gezeigt haben, wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen qualifizierten Fachmann.</p>
<p>Beim Laden leuchtet die rote LED sofort grün.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1) Batterie bereits geladen, 2) Defekter Akku oder defektes Ladegerät. 	<p>Vergewissern Sie sich, dass der Akku vollständig aufgeladen ist. Ist dies nicht der Fall, ist der Akku oder das Ladegerät defekt.</p>
<p>Nach einer Ladezeit von mehr als 4/5 Stunden leuchtet die Lade-LED immer noch rot (Hinweis: Es ist sehr wichtig, den Akku gemäß den Anweisungen aufzuladen, um eine Beschädigung des Materials zu vermeiden).</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1) die Umgebungstemperatur 40 °C oder höher beträgt, 2) die Umgebungstemperatur 0 °C oder weniger beträgt, 3) das Fahrrad nach dem Gebrauch nicht aufgeladen wurde, wodurch es übermäßig entladen wurde, 4) Die Ausgangsspannung ist zu niedrig, um den Akku aufladen zu können. 	<ol style="list-style-type: none"> 1) Laden Sie den Akku bei einer Temperatur unter 40 °C auf und befolgen Sie die Anweisungen, 2) Laden Sie den Akku im Inneren auf und befolgen Sie die Anweisungen, 3) Pflegen Sie die Batterie ordnungsgemäß, um eine Überentladung zu verhindern. 4) Laden Sie nicht mit einer Spannung unter 100 V. <p>Wenn die oben genannten Lösungen keine Wirkung gezeigt haben, wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen qualifizierten Fachmann.</p>